

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 40 (1978)
Heft: 4

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausfuhrrekord englischer Landmaschinen

Von Januar bis August 1976 hatte die Ausfuhr englischer Landmaschinen einen Gesamtwert von 624 Millionen Pfund Sterling, was nahezu 2,5 Milliarden D-Mark entspricht und einer Steigerung um 23% gegenüber dem Ausfuhrrekord der gleichen Zeit des Vorjahres, der 764,5 Millionen Pfund Sterling oder gut 3,0 Milliarden D-Mark entsprochen hatte.

Englische Landmaschinen sind nach der Angabe der Vereinigung der Landmaschineningenieure (Agricultural Engineers Association nach mehr als 160 Ländern und Gebieten exportiert worden

EB

Buchbesprechungen

Kartoffelbau — Produktion und Markt

(KTBL-Tagung)

Zusammengestellt von Dr. Albrecht Achilles. KTBL-Schrift Nr. 222. Vertrieb: KTBL-Schriften-Vertrieb im Landwirtschaftsvertrag GmbH., Postfach 48 02 10, 4400 Münster-Hiltrup. 103 S., 20 Abb., 11 Tab., 10 Gebäudeschnitte, 1977, 12 DM.

In 7 Vorträgen haben namhafte Wissenschaftler und Kenner des Marktes Stellung bezogen zu den Problemen des Kartoffelanbaues im Hinblick auf die Qualitätsansprüche des Verbrauchers.

Rücknahmepreisliste für Landwirtschaftstraktoren

(Ausgabe Februar 1978)

Herausgeber: Association romande des marchands de machines agricoles (ARMA, Lausanne)

Vertrieb durch: Schweizerischer Landmaschinen-Verband (SLV), Bundesplatz 4, 3011 Bern
(Telefon 031 - 22 61 51)

Preis: Fr. 19.— plus Fr. 1.50 Versandkosten.

Ausführung: kartoniert, Format 21 x 15 cm (A5 hoch), mit Plastikspirale gebunden, 122 Seiten, 32 Marken, über 2650 Modelle.

Die Einleitung enthält allgemeine Bestimmungen,

die Berechnungsskala, Hinweise über: Spezialfälle, Abzüge, Zuschläge usw.

Die technischen Angaben enthalten die Anzahl PS, den Neupreis, den Rücknahmepreis und allfällige zusätzliche Bemerkungen.

Wer sich die NN-Spesen ersparen will, bezahle Fr. 20.50 zum voraus (grüner Einzahlungsschein) auf das Postcheckkonto 30 - 4001 des Schweiz. Landmaschinen-Verbandes, Bern (Vermerk auf Rückseite: Rücknahmepreisliste Traktoren).

Kunststoffe im Weinbau und in anderen Einsatzgebieten des Landbaus

Zusammengestellt von Dipl.-Ing. Jens Marten (KTBL-Arbeitspapier). Vertrieb: Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Barningstr. 49, 6100 Darmstadt 12. 124 Seiten, DIN A4, 25 Abb., 6 Tab., 1977, 10 DM.

Mit dieser Veröffentlichung, die 21 Vorträge und Kurzbeiträge der Vortragstagung 1976 der Gesellschaft für Kunststoffe in der Landwirtschaft (GKL) e. V. in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Technik im Weinbau (ATW) enthält, setzt das KTBL die 1971 begonnene Informationsreihe über den Einsatz von Kunststoffen im Landbau fort.

Weitere KTBL-Arbeitspapiere:

- Kunststoffe im landwirtschaftlichen Bauwesen (Vorträge der GKL-Tagung 1972). 55 Seiten, DIN A4, 33 Abb., 3 Tab., 1972, 5 DM.
- Kunststoffe im Gartenbau und Landwirtschaft (Vorträge der GKL-Tagung 1973) 122 Seiten, DIN A4, 57 Abb., 4 Tab., 1974, 5 DM.
- Kunststoffanwendung in der Landwirtschaft (Vorträge der GKL-Tagung 1974) 195 Seiten, DIN A4, 60 Abb., 23 Tab., 1975, 12 DM.
- Kunststoffe im Landbau (Vorträge der GKL-Tagung 1975) 89 Seiten, DIN A4, 26 Abb., 5 Tab., 1976, 10 DM.

Südamerikanische Chinchillas

Edmund Bickel

Wie man sie hält und züchtet. Fünfte, verbesserte und erweiterte Auflage, 192 Seiten, 77 Abbildungen, glanzfolienkaschiert, 26.— DM. Albrecht Philler Verlag, Postfach 2860, 4950 Minden.

Nun ist bereits die fünfte Auflage dieses Werkes von Edmund Bickel erschienen, der sich als ausgezeichnete Kenner der Chinchillas erwiesen hat.

Das Werk gibt einen umfangreichen Ueberblick über alles, was man über die Chinchillazucht wissen sollte. Der Verfasser behandelt die Biologie und Systematik der Chinchillas und ihrer Verwandten ausführlich, beschäftigt sich mit der Geschichte der Chinchillazucht und weiss viele wertvolle Hinweise zur Haltung und Pflege und zur Fütterung zu geben. Erschöpfend werden auch die Zucht und die damit zusammenhängenden Probleme behandelt, und der Leser wird es dankbar begrüßen, dass der Verfasser auch auf Krankheiten und ihre Verhütung und Bekämpfung ausführlich eingeht. Eingehend befasst sich Edmund Bickel mit den Chinchilla-Fellen, wobei er viele Einzelfragen beleuchtet.

Die reiche Bebilderung macht das Werk noch wertvoller. Der Verfasser hat viele in- und ausländische Quellen ausgeschöpft und in fleissiger Arbeit alles das zusammengetragen, was für den ernsthaften Chinchilla-Züchter von Interesse ist. Wer sich den Chinchillas verschrieben hat, wird auf dieses Buch nicht verzichten können.

Buntes Allerlei

Anhaltend steigende Treibstoffzollerträge

frs. — In den ersten neun Monaten des Jahres 1977 lieferten die motorisierten Strassenbenützer total 1547,5 Mio Franken an Treibstoffzöllen an den Staat ab. Das sind 84,4 Mio Franken mehr als in der gleichen Zeitspanne des Vorjahres und 71,5 Mio Franken mehr als 1975.

Der Grundzoll auf Treibstoffen brachte mit 662,1 Mio Franken rund 36,2 Mio Franken mehr als im Vorjahr. Von diesem Betrag entfallen 562,1 Mio Franken auf die Benzinbesteuerung und 100,0 Mio Franken auf die Belastung auf Dieselöl.

Der Treibstoffzollzuschlag erbrachte in den Monaten Januar bis September 1977 mit 885,3 Mio Franken einen bis anhin noch nie erreichten Höchstbetrag. Gegenüber dem Jahre 1976 betrug die Steigerung

48,2 Mio Franken. Der Zollzuschlag auf Benzin ergab 762,7 Mio Franken, jener auf Dieselöl 122,7 Mio Franken. Prozentual betrug die Steigerung sowohl beim Benzin wie auch beim Dieselöl 5,8%.

Insgesamt sind in den ersten drei Quartalen des Jahres 1977 dem Bund aus der Belastung des Benzins 1324,8 Mio Franken und aus der Besteuerung des Dieselöls 222,7 Mio Franken an Fiskalabgaben zugeflossen.

Rechtfertigen lässt sich diese hohe Steuerbelastung nur mit der Zweckbindung der eingegangenen Mittel für den Strassenbau. Ohne Zweckbindung haben diese hohen Steueransätze keine Berechtigung mehr.

Aus den Sektionen

Aarg. Verband für Landtechnik — AVL T

Der AVL T organisiert zusammen mit der Aargauer Landjugendvereinigung:

Geschicklichkeitsfahren am 9. April 1978 für Traktorfahrer (-innen), Areal VOLG, Lenzburg.

Teilnahmeberechtigung: Alle Traktorfahrer ab 14. Altersjahr, jugendliche Traktorfahrer zwischen dem 14.—18. Altersjahr müssen im Besitze eines gültigen Führerausweises sein, Kat. G (früher Kat. L). Teilnehmerzahl beschränkt.

Parcours: Jeder Teilnehmer durchfährt den gleichen Parcours mit 11 Hindernissen.

Kategorien:

Kategorie A: Traktorfahrer über 17 Jahre.

Kategorie B: Traktorfahrer unter 17 Jahren.

Traktoren: Jeder Teilnehmer kann mit seinem eigenen Traktor starten (mit Ackerschiene und Oberlenker). Leihtraktoren (2 verschiedene Marken) werden von den Organisatoren zur Verfügung gestellt.

Bewertung: Die Bewertung erfolgt nach Strafpunkten. Festwirtschaft auf dem Platz. Rangverlesen ca. 16.30 Uhr, Anerkennungspreise.

Risiko und Versicherung: Die Konkurrenzteilnehmer fahren auf eigenes Risiko und Gefahr.

Startgeld: Kategorie A Fr. 15.—; Kategorie B Fr. 10.—.

Anmeldung: Anmeldeformulare sind erhältlich bei: